



HANDWERKERBONUS UND REPARATURBONUS: IHRE MÖGLICHKEITEN IM VERGLEICH

Die Bundesregierung hat zwei neue Förderungen eingeführt: den Handwerkerbonus und den Reparaturbonus. Was genau beinhalten diese Boni und wer ist berechtigt, sie zu nutzen? **Ein Vergleich:**

HANDWERKERBONUS

Was ist der Handwerkerbonus?

Der Handwerkerbonus ist Teil des Wohn- und Baupakets der Bundesregierung. Er fördert Investitionen in den privaten Wohnbereich und unterstützt die Modernisierung des Wohnraums. Im Kalenderjahr 2024 gilt eine Förderobergrenze von 2.000 Euro bzw. 20 % der angefallenen Kosten.

Wie kann man ihn nutzen?

Gefördert werden nur Arbeitsleistungen von Handwerkern im eigenen Zuhause, z.B. Ausmalen, Kucheneinbau, Fliesenlegen. Auch Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau sind umfasst.

Wo kann ich ihn einlösen?

Die Beantragung erfolgt online über die Website handwerkerbonus.gv.at. Die Antragsphase für den Handwerkerbonus startet am 15. Juli 2024. Anträge können für Arbeiten eingereicht werden, die seit dem 1. März 2024 durchgeführt wurden.

REPARATURBONUS

Was ist der Reparaturbonus?

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben bzw. max. 50 % der Brutto-Kosten.

Wie kann man ihn nutzen?

Der Reparaturbonus gilt für Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden.

Wo kann ich ihn einlösen?

Die Beantragung erfolgt über die Website reparaturbonus.at.

Nutzen Sie diese Fördermöglichkeiten, um Ihr Projekt zu realisieren und dabei die Wirtschaft zu stärken.

**IHR WIRTSCHAFTSBUND – FÜR EINE STARKE UND
NACHHALTIGE WIRTSCHAFT**